

Heraus-
geberInnen

Sonja Buckel
Peter Derleder
Andreas Fischer-
Lescano
Günter Frankenberg
Felix Hanschmann
Tanja Hitzel-
Cassagnes
Eva Kocher
Joachim Perels
Maria Wersig
Ingeborg Zerbes

Heft 1 · 2016
Jahrgang 49

 **Nomos**

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Lembke, Sexuelle Übergriffe im öffentlichen Raum

Schwerpunkt: RECHT AUF STADT

Gomes de Matos/Starodub, „Es liegt auf der Straße, es hängt in Bäumen und versteckt sich unter Pflastersteinen“

Geske/Krüger/Richter/Weinhold, Von Kameras und Verdrängung

Cafrune, Das Recht auf Stadt in Brasilien

Assall/Gericke, Hamburger Gefahrengebiete

Bescherer/Haverkamp/Lukas, Konflikte um urbane Sicherheit

Scherr/Hofmann, Sanctuary Cities

Außerdem:

Heinicke, Anmerkungen zum Anti-Schlepper-Einsatz der EU und zur Beteiligung der Deutschen Marine

Welti, Sozialstaatsgebot und Erbschaftsbesteuerung

Steinke, Fritz Bauer und NS-Justizverbrechen

REZENSION von Röhner über Möller

§

Inhalt

AKTUELLES

Ulrike Lembke

Sexuelle Übergriffe im öffentlichen Raum.

Rechtslage und Reformbedarf

3

SCHWERPUNKT: RECHT AUF STADT

Sonja Buckel/Tino Petzold

Einleitung in den Schwerpunkt

14

Catarina Gomes de Matos/Alissa Starodub

„Es liegt auf der Straße, es hängt in Bäumen und versteckt sich unter Pflastersteinen“.

Das Recht auf Stadt in Theorie und Praxis

18

Robert Weinhold/Philipp Richter/Marco Krüger/Katrin Geske

Von Kameras und Verdrängung.

Rechtliche Anknüpfungspunkte für ein Recht auf Stadt unter besonderer Diskussion der Videoüberwachung öffentlicher Räume

31

Marcelo Eibs Cafrune

Das Recht auf Stadt in Brasilien.

Genese, Anspruch und Wirklichkeit des Rechts

47

Moritz Assall/Carsten Gericke

Zur Einhegung der Polizei.

Rechtliche Interventionen gegen entgrenzte Kontrollpraktiken im öffentlichen Raum am Beispiel der Hamburger Gefahrengebiete

61

Peter Bescherer/Rita Haverkamp/Tim Lukas

Das Recht auf Stadt zwischen kommunaler Sparpolitik und privaten Investitionen.

Eine Fallstudie zu Konflikten um urbane Sicherheit

72

Albert Scherr/Rebecca Hofmann

Sanctuary Cities: Eine Perspektive für deutsche Kommunalpolitik?

86

AUFSÄTZE

Thomas Heinicke

Schiffe versenken im Mittelmeer?

Anmerkungen zum Anti-Schlepper-Einsatz der EU und zur Beteiligung der

Deutschen Marine

98

Felix Welti

Sozialstaatsgebot und Erbschaftsbesteuerung

113

Ronen Steinke

Fritz Bauer und die ungesühnte Nazijustiz.

Zum Umgang des einstigen hessischen Generalstaatsanwalts mit NS-Justizverbrechen

129

REZENSION

Kolja Möller, Formwandel der Verfassung. Die postdemokratische Verfasstheit des

Transnationalen (*Cara Röhner*)

137



Schriftleitung:

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover
Schneiderberg 50
D-30167 Hannover
Telefon: 0511 / 762 41 94
Telefax: 0511 / 762 41 99
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

Rezensionsangebote bitte an:

PD Dr. Felix Hanschmann, Goethe-Universität Frankfurt
Grüneburgplatz 1
D-60323 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 798 343 19
Telefax: 069 / 798 345 30
Mail: hanschmann@jur.uni-frankfurt.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren finden Sie auf der Website (www.kj.nomos.de).

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2016: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 79,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- €; Institutionen 139,- €, Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil 10,70 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p. a. Beihete, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonnentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-00226

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834